



Datum: 12.05.2010
Sitzungstermin 29.04.2010
 Zeit: 18:00
 Ort: Sitzungszimmer Gemeindeamt
 Obmann des Bauausschusses: Manfred Steinwender
Teilnehmer / Verteiler:

Name	Firma / Dienststelle	Anw.	Vert.	Anz.
Herr Johann Ganisl	Bürgermeister Gemeinde Nußdorf	o	o	1
Herr Josef Hofer	SPÖ	o	o	1
Herr Markus Hofer	SPÖ	o	o	1
Frau Nina Benischke	ÖVP für Gerald Strasser	o	o	1
Frau Gabriele Wieland-Winkler	ÖVP entschuldigt, ebenso W. Lahl		o	1
Herr Manfred Steinwender	ÖVP	o	o	1
Herr Johann Mangelberger	ÖVP	o	o	1
Herr Herr Matthias Angerer	FD	o	o	1

Punkt	Stichwort	Delegiert an	zu erledigen bis
BP 04.1	BUSHALTESTELLE VOLKSSCHULE:		
BP 04.1.01	<u>Besichtigung einer schlecht einsehbaren Stelle:</u> Es sind in Fahrtrichtung Michaelbeuern durch die vorspringende Steinschlichtung kurz vor dem Fußgängerübergang die vor dem Übergang wartenden Personen verdeckt. Dies trifft insbesondere für Kinder zu und stellt damit ein Sicherheitsrisiko dar.		
BP 04.1.02	<u>Lösungsvorschlag:</u> Die Steinschlichtung ist rechts neben dem Fußgängerübergang in den Hang zurückzusetzen. Ausführung wird an Gerald Straßer beauftragt. Verrechnung in Regie über Firma Neureiter	Gemeinde	Sofort
BP 04.2	KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE:		
BP 04.2.01	<u>Besichtigung von Sicherheitsmängel im Kindergarten:</u> Die beanstandeten Mängel wurden besichtigt. Nachstehend angeführte Mängelpunkte sind dringend zu beheben:		
BP 04.2.02	<u>Zaunanlage im Osten und Süden:</u> Der vorhandene Holzzaun ist durch einen stabilen Metallzaun aus Stabgittermatten H = 1,0 m zu ersetzen. Typenauswahl und Firmenvorschläge mit der Kindergartenleiterin abstimmen.	BA	nächste Sitzung
BP 04.2.03	<u>Erneuerung der Spielgeräte:</u> Die vorhandenen Spielgeräte sind wegen der Mängel derzeit nicht benutzbar. Der Austausch der Spielgeräte ist daher dringend erforderlich. Deshalb soll die Vergabe gemäß den vorliegenden Angeboten umgehend in der nächsten Gemeindevorstandssitzung beschlossen werden.	Gemeinde Gemeinde	
BP 04.2.04	<u>Verkleidung der Mauer beim Eingang zum Kindergarten:</u> Da die vorhandene Beschichtung der Mauer den Witterungseinflüssen nicht standhält und abblättert, soll die Mauer mit MAX		

	Exteriorplatten komplett verkleidet werden. Es ist ein Angebot einzuholen und die Farbe auszusuchen.		nächste Sitzung
BP 04.2.05	<u>Gymnastikräume im UG Volksschule für „Union VitActiv“:</u> Leitner & Marius wird beauftragt einen Vorentwurf samt Grobkostenschätzung zu erstellen, damit eine Grundlage für ein Förderansuchen bei der LSO (Landessportorganisation) gestellt werden kann. Die Kosten dafür werden von Herrn Steinwender mit ca. € 2.000.- angegeben.	L&M	sofort
BP 04.3	SPORT- UND FREIZEITANLAGE:		
BP 04.3.01	<u>Kostenstand Verkehrssicherheitsprojekte 2009:</u> Aus derzeitiger Sicht wird das Budget für die drei Einzelprojekte, Hasbergstraße, Michael Rieserstraße und Sportanlage um netto ca. € 15.000,- unterschritten.		
BP 04.3.02	<u>Bericht über restliche Arbeiten:</u> Die beiden unteren Geländemulden werden drainagiert, da sich im Winter diese Erfordernis gezeigt hat. Das Angebot der Firma Barhammer über die Bepflanzung der Grünstreifen zwischen den einzelnen Parkfeldern beträgt netto € 5.132,19 und umfasst die Pflanzung von 9 Bäumen und 330 m ² Strauchbepflanzung inkl. der Abdeckung der Pflanzfläche mit Rindenmulch. Der Auftrag wird an die Firma Barhammer erteilt. Von der Firma Strabag werden neben den o.a. Drainagen auch noch die Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen und die Schrankenanlagen hergestellt.	BA Gemeinde	sofort
BP 04.3.03	<u>Entwurf und Angebot für den Veranstaltungsplatz:</u> Herr Steinwender stellt einen Entwurfsplan von Leitner & Marius vor, in dem ein Veranstaltungsplatz inkl. erforderlicher Drainagen als Schotterplatz vorgesehen ist. Die Oberkante des Planums liegt im Scheitel auf OK = 416,35. Bei dieser Höhe ist gewährleistet, dass der Erdaushub „neutral“ ist; es wird kein Abtransport bzw. auch keine Zulieferung von Erdmaterial erforderlich. Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Neureiter über netto € 28.937,30 vor. Vorgesehen ist der Einbau eines 25 cm starken Frostkoffers sowie alle erforderlichen Drainagen. Der Bauausschuss empfiehlt unter Ausnützung der Kostenunterschreitung von € 15.000,00 aus den geförderten Verkehrssicherheitsmaßnahmen (siehe va. BP 04.3.01) die Vergabe der Arbeiten in der nächsten Gemeindevorstandssitzung zu beschließen.	Gemeinde vorstand	
BP 04.3.04	<u>Wandverkleidungen im UG Sportheim (nach Wasserschäden):</u> Eine 1m hohe Sockelverkleidung in den Umkleiden und im Gang des UG mit MAX - Exteriorplatten, hinterlüftet, würde für ca. 62 m ² Fläche netto € 6.200,00 kosten. Diese Maßnahme würde auf Dauer den Erhaltungsaufwand reduzieren. Aus Kostengründen wird jedoch entschieden, die Schäden malermäßig auszubessern und die Fläche lediglich auszumalen. (Kosten trägt die Gebäudeversicherung)	Gemeinde	
BP 04.4	FERTIGSTELLUNG DES TENNISVEREINSHEIMES:		
BP 04.4.01	<u>Projektvorstellung:</u> Herr Mangelberger stellt das Projekt vor. Die Kosten sind mit netto € 50.000.- veranschlagt, wovon bereits mindestens € 25.000,- durch Förderung der LSO gedeckt sind. Der Rest wird vom UTC Nußdorf durch Eigenmittel und durch nicht ausgenützte Darlehen		

finanziert. Der Bauausschuss stimmt zu, dass die Abwicklung des Bauvorhabens aus Gründen des Vorsteuerabzuges wieder über die Gemeinde erfolgt. Alle Rechnungen sind über den BA - Obmann einzureichen und prüfen zu lassen. Der Umfang der beauftragten Leistungen darf keinesfalls höher sein, als Eigenmittel und schriftliche Förderzusage es zulassen.

Gemeinde

BP 04.5 MICROINSEL BEI SPARMARKT MOSER:

BP 04.5.01 Entwurf und Angebot:
Bürgermeister Ganisl legt Entwürfe und ein Angebot der Zimmerei Baumann vor. Nach Beratung wird die Entwurfsvariante „Pultdach“ gestalterisch bevorzugt. Die Kosten für diese Variante betragen netto € 11.800,- und werden zwischen Spar und Gemeinde entsprechend der Nutzfläche geteilt. Für den Gemeindeteil ist eine Förderung von € 3.700,- zu lukrieren.

BP 04.6 BESEITIGUNG ANSCHLAGTAFELN FRIEDHOFSMAUER:

BP 04.6.01 Beseitigung aus Gründen der Verkehrssicherheit:
Die Anschlagtafeln der Vereine und Parteien an der Friedhofsmauer stellen seit des Umbaus der Ortsdurchführung in verkehrstechnischer Hinsicht eine Gefahr dar. Darüber hinaus sind die Tafeln auf Grund des Alters und der Witterungseinflüsse in einem optisch desolaten Zustand. Die Gemeinde wird die Nutzer zu einem Gespräch einladen, um den Bedarf für eine Erneuerung und einen allfälligen Ersatzstandort zu überlegen.

Gemeinde

BP 04.7 SONSTIGES:

Die Sitzung wird um ca. 20.30h geschlossen.

AUSZUG OFFENER PUNKTE AUS DEN VORPROTOKOLLEN:

Aus Protokoll 2.03:

Sicherung Fluchtstiege Volksschule gegen Dachaufstieg:

Verschleißschicht „ Alte Bundesstraße“ Bereich Webersberger:

Erweiterungsmöglichkeit des Kindergartens im Landjugendraum:

Einbau einer Schalldämmung im Pausenraum der Volksschule:

Parkplätze für die Kapelle in Lauterbach: